

0:1 ein „Wachmacher“ zur richtigen Zeit

Ü32-Fußballer des TSV Lesum-Burgdamm nach 3:1-Erfolg im Rückspiel Bremer Landesmeister

Von unserem Redakteur
Oliver Meibohm

LESUM. Die Ü32-Fußballer des TSV Lesum-Burgdamm haben ihren Erfolg von vor zwei Jahren wiederholt: Nach dem 2:1-Sieg am vergangenen Sonntag auf eigenem Platz gewann das Team von Spielertrainer Bert Viet nun auch das Rückspiel beim Geestemünder SC mit 3:1 (0:0) und löst damit den TS Woltmershausen als Bremer Landesmeister ab. Zudem haben sich die Nordbremer für den Altherren-Supercup 2008 qualifiziert.

„Nach diesen beiden Endspielen hätte es auch keinen anderen Sieger als Lesum geben dürfen“, sprach Peter Viet von einem verdienten Erfolg der Heidberg-Oldies. Der TSV-Teammanager hatte zusammen mit seinem Bruder und Spielertrainer Bert nach dem Spiel zu einer spontanen Party eingeladen, bei der die Meisterschaft bis in die frühen Morgenstunden des gestrigen Sonntages ausgelassen gefeiert wurde.

Vor rund 150 Zuschauern, darunter etlichen Lesumer Fans, entwickelte sich auf

dem Hauptplatz des GSC zunächst eine Partie, die von der Taktik geprägt war. „Beide Mannschaften hatten unheimlich viel Respekt voreinander“, wusste Peter Viet, warum Torchancen zunächst Mangelware blieben und es mit einem 0:0 in die Pause ging.

Aber spätestens nach der überraschenden Geestemünder Führung durch eine feine Einzelleistung von Thomas Engel waren alle taktischen Zwänge über den Haufen geworfen. Denn nach dem knappen 2:1 aus dem Hinspiel wäre Lesum bei diesem Spielstand aus dem Rennen gewesen. „Dieser Rückstand war ein Wachmacher zur richtigen Zeit. Danach haben wir ordentlich Gas gegeben und auf Offensive gesetzt“, freute sich Peter Viet, dass die Lesumer nach diesem 0:1 nicht geschockt waren.

Im Gegenteil – innerhalb von 16 Minuten schlugen die Gäste dreimal zurück: Zunächst schloss Lars Bohl einen Spielzug über Thomas Stewers, Uwe Meyer-Porsch und Andreas Schlander mit einem Treffer der Marke „Tor des Monats“ zum 1:1 ab, als er das Leder von der rechten Strafraum-

kante aus in den linken Torwinkel jagte. Nach einer Stunde brachte Schlander die Lesumer nach einem Pass von Stewers mit 2:1 in Führung. Den Schlusspunkt setzte Meyer-Porsch, der einen Foulelfmeter (Vergehen an Stewers) souverän zum Endstand verwandelte (63.).

Während das Durchschnittsalter der Lesumer Startelf im Rückspiel übrigens 42,8 Jahre betrug, brachte es der Geestemünder SC „nur“ auf 38 Lenze. „Deshalb waren wir auch froh, dass es nicht so heiß wie im Hinspiel war“, pustete Peter Viet durch. Senior der Meister-Mannschaft ist der 53-jährige Torhüter Peter Fascher, der zudem auch bei der Ü42 und der Ü50 zwischen den Pfosten steht.

TSV Lesum-Burgdamm: Fascher; Hellmann (62. Stecher), Becker, Viet, Magnus, Meyer-Porsch, Schlander, Bohl, Brix (62. Gloge-Böltau), Stewers (63. Ahlers), Lütjen (63. Laukant).

Tore: 1:0 (42.), 1:1 Lars Bohl (47.), 1:2 Andreas Schlander (60.), 1:3 Uwe Meyer-Porsch (63./Foulelfmeter).



Die Ü32-Fußballer des TSV Lesum-Burgdamm haben ihr Ziel erreicht und feierten durch einen 3:1-Erfolg im Rückspiel beim Geestemünder SC die Bremer Landesmeisterschaft. Zum erfolgreichen Team gehören (jeweils von links,

hinten): Björn Hellmann, Jörg Sonnberg, Markus Manske, Markus Kruse, Torsten Magnus, Andrew Laukant, Ralph Lütjen, André Brix, Lars Bohl, Ralf Ahlers, Teamchef Peter Viet und Betreuer Jürgen Helmbold; vorne: Uwe Meyer-

Porsch, Detlef Gloge-Böltau, Bert Viet, Peter Fascher, Rüdiger Leskow, Roland Stecher und Thomas Stewers. Es fehlen Georg Becker, Ralf Meyer, Oliver Mund, Andreas Schlander, Jörg von der Fecht und Knut Wulf. MEI-FOTO: FR